Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

08.04.1916 - Friedrich von Schiller: Maria Stuart.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

124

Großherzogl. Theater.

Oldenburg i. Gr.

Sonnabend, den 8. April 1916.

Volksvorstellung.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Melli Stollberg als Gast.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Grete Wessel.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Paul Schulze.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Ludwig Lindikoff.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Hans Ebert.
Graf von Kent	Heinrich Oesterheld.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Franz Froneck.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Clemens Adami.
Mortimer, sein Neffe	Hans Janke.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Georg Ernesti.
Graf Bellièvre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Fred Bredow.
Okelly, Mortimer's Freund	Felix Kroll.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Josef Nigrini.
Melvil, ihr Haushofmeister	Carl de Giorgi.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Betty Klinder.
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Gertrud Adami.
Eine zweite Kammerfrau	Johanna Janetzki.
Burgoyn, Leibarzt der Maria	Hans Plasil.
Offizier der Leibwache	Henri Emme.
Pagen der Königin	Lisa Cerf. / Martel Weixler.

Französische und englische Herren. Pagen. Dienerinnen der Königin von Schottland.

Nach dem 3. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr:

—.30 Mk., —.60 Mk., 1.10 Mk.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Krank: Fräulein Niemann.

Sonntag, den 9. April 1916. **Ein Prachtmädel.** Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Walther und Stein. Musik von Nelson. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dutzendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

☛ Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulzesche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg